

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

78 (20.3.1898) Fünftes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Fünftes Blatt.

Sonntag den 20. März

1898.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 26 016. Den Verkehr mit Butter, Käse, Schmalz und deren Ersatzmitteln betr.

Am 1. April 1898 tritt die Bestimmung des §. 4 des Reichsgesetzes obigen Betreffs vom 15. Juni 1897 — Reichsgesetzblatt 1897 Seite 475 — in Kraft, welche lautet:

„In Räumen, woselbst Butter oder Butterschmalz gewerbmäßig hergestellt, aufbewahrt, verpackt oder feilgehalten wird, ist die Herstellung, Aufbewahrung, Verpackung oder das Feilhalten von Margarine oder Kunstspeisefett verboten. Ebenso ist in Räumen, woselbst Käse gewerbmäßig hergestellt, aufbewahrt, verpackt oder feilgehalten wird, die Herstellung, Aufbewahrung, Verpackung oder das Feilhalten von Margarinekäse untersagt.“

Hierzu sind, um die Gewerbetreibenden vor Unzuträglichkeiten bei der Durchführung der neuen Vorschriften zu bewahren und zugleich ein im allgemeinen Interesse liegendes gleichmäßiges Vorgehen der Polizeibehörden herbeizuführen, im Wege der Vereinbarung der Bundesregierungen für die Trennung der Geschäftsräume für Butter etc. und Margarine etc. die nachstehend abgedruckten Grundsätze aufgestellt worden.

### Grundsätze.

1. Es ist nicht erforderlich, daß die Räume je einen besondern Zugang für das Publikum besitzen. Es ist vielmehr zulässig, daß ein gemeinschaftlicher Eingang für die verschiedenen Räume besteht.

2. Wenn auch die Scheibewände nicht aus feuerfestem Material hergestellt zu sein brauchen, so müssen sie immerhin einen so dichten Abschluß bilden, daß jeder unmittelbare Zusammenhang der Räume, soweit er nicht durch Durchgangsöffnungen hergestellt ist, ausgeschlossen wird. Als ausreichend sind beispielsweise zu betrachten abschließende Wände aus Brettern, Glas, Cement- oder Gypsplatten. Dagegen können Lattenverschlüsse, Vorhänge, weitmaschige Gitterwände, verstellbare Abschlußvorrichtungen, nicht als genügend betrachtet werden. Bei offenen Verkaufsständen auf Märkten können jedoch auch Einrichtungen der letzteren Art gebuldet werden. Die Scheibewände müssen in der Regel vom Fußboden bis zur Decke reichen und den Raum auch in seiner Breite oder Tiefe abschließen.

3. Die Verbindung zwischen den abgetrennten Räumen darf mittelst einer oder mehrerer Durchgangsöffnungen hergestellt sein. Derartige Öffnungen sind in der Regel mit Thürverschluß zu versehen.

Die vorstehenden Grundsätze finden sinngemäße Anwendung auf die Räume zur Aufbewahrung und Verpackung der bezeichneten Waaren. Nach den gleichen Gesichtspunkten ist die Trennung der Geschäftsräume für Käse und Margarinekäse zu beurteilen.

Karlsruhe, den 16. März 1898.

Groß-Bezirksamt.  
Dr. Kiefer.

## Bekanntmachung.

Der Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde Karlsruhe für das Jahr 1898 liegt zur Einsicht Jedermanns vom 21. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, Zimmer Nr. 68, auf.

Karlsruhe, den 19. März 1898.

Der Stadtrat:  
Schneker.

Schumacher.

## Miether- und Bauverein e. G. m. b. H.

### Activa. Bilanz vom 31. Dezember 1897. Passiva.

Guthaben bei der Vereinsbank Karlsruhe:							
	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.
Conto-Corrent	16 500	—	—	—	Anzahlungs-Conto	13 284	—
Darlehen	22 000	—	—	—	Antibelle-Conto	25 800	—
Zinsen	505	94	39 005	94	Reservefonds-Conto	1 400	—
Buchwert d. Geschäfts-Utenfillen	135	54					
10% Abschreibung	13	55	121	99			
Kassenbestand			182	38			
Gewinn- und Verlust-Conto			1 173	69			
			40 484	—		40 484	—

### Soll. Gewinn- und Verlust-Rechnung. Haben.

	M.	ℳ		M.	ℳ
Abschreibung an Geschäftutensillen	13	55	Zinsen bei der Vereinsbank Karlsruhe	505	94
Geschäftsumkosten	1 604	27	Verlust	1 173	69
Steuer und Umlagen	61	81		1 679	63
	1 679	63			

Die Genossenschaft wurde am 3. Mai 1897 unter Nr. 11099 in das Genossenschafts-Register des Groß. Amtsgerichts eingetragen mit Mitgliedern 212

Neu eingetreten bis zum 31. Dezember " 500 712

Ausgeschieden sind während des Geschäftsjahres:

a. durch Aufgabe des Wohnsitzes im Bezirke " 5

b. durch Aufkündigung " 7

c. durch Tod " 2 14

Bestand am 1. Januar 1898 Mitglieder 698

Die Haftsumme der Mitglieder beträgt am Schlusse des Geschäftsjahres M. 154 600.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1897.

## Miether- und Bauverein e. G. m. b. H.

Der Vorstand.

Delisle. Fröhlich. Schill.

## Erbenaufruf.

2.1. Johann Baptist Schneider und dessen Bruder Karl Schneider, beide Steinhauer, gebürtig von Odenheim und zuletzt wohnhaft gewesen in Freiburg i. Br., und eventuell deren Kinder sind nach Gesetz und auf Grund Testaments am Nachlaß des am 16. Dezember 1897 verstorbenen Privatiers Georg Fröblich erbberichtig.

Dieselben werden hiermit aufgefordert, binnen vier Wochen behufs Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen Nachricht von sich anher gelangen zu lassen. Karlsruhe, den 13. März 1898.

C. Fräulin, Groß. Notar.

4.1. Bruteier von nachverzeichnetem Rassegeflügel werden abgegeben:

helle Brahma, rebbühnig, und gelbe Cochin, Plymouth Rocks, gelatt. Yokohama, schw. glattb. Langshan und Silber-Wyandottes à 40 ℳ; Silberphönix, blaue Andalusier, Hamburg. Silberlad, Hamburger Silber- und Goldsprenkel, schw. Spanier, schw. Minorca u. Goldbantam à 30 ℳ; rebbühnig, schwarze und weiße Itali. ner, silberhals. Kampfbantam und schw. Bantam à 20 ℳ; Rouen, Aylesbury, Peking- und Wisam-Enten à 30 ℳ

Verandt gegen Nachnahme. Verpackung bis zu 12 Stück 50 ℳ

Karlsruhe, den 19. März 1898.

Stadtgarten-Verwaltung Karlsruhe i. B.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 21. März 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Sophas, 2 Polsterstühle, 2 Kommoden, 1 Kleiderschrank, 1 Vertico, 1 Konsolschrank mit Spiegel, 1 Tisch, 1 neue Taschenuhr mit Kette. Karlsruhe, den 19. März 1898.

Saury, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.



### Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Zimmermeisters Josef Gräß hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts die Schlussvertheilung erfolgen. Hierzu sind verfügbar **M. 10 875.19** und zu berücksichtigen nichtbevorrechtigte Forderungen im Belaufe von **M. 48 114.15**. Die Dividende beträgt **22 6029 %**.  
 Karlsruhe, den 19. März 1898.  
 Der Konkursverwalter:  
**Carl Burger.**

### 2.1. Teutschneureuth. Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse des **Maurers Carl Wilhelm Kaufmann** von **Teutschneureuth** die nachbeschriebenen Liegenschaften am **Donnerstag den 31. März 1898**, Nachmittags **2 1/2 Uhr**, in dem **Nathhause in Teutschneureuth** einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

#### Gemarkung Teutschneureuth.

1. L.B.Nr. 246 b. 3 Ar 73 Meter Hofraithe im Ortsetter, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Schopf und Schweinhallen, an der Hauptstraße in Teutschneureuth gelegen, neben Wilhelm Christof Stober und Carl Friedrich Ulrich und Philipp Wilhelm Grether Wittwe. Anschlag **2500 M.**
2. L.B.Nr. 373. 27 Ar 28 Meter Acker im Hirschfeld, neben Johann Michael Stober und Friedrich Nagel, Zimmermann. Anschlag **500 M.**
3. L.B.Nr. 468 a. 6 Ar 37 Meter Acker im Hirschfeld, neben Albert Stober und Philipp Ulrich. Anschlag **75 M.**
4. L.B.Nr. 2082 b. 9 Ar 94 Meter Acker u. Wiese im mittleren Damm, neben Karl Friedrich Stober und Friedrich Brum. Anschlag **225 M.**
5. L.B.Nr. 400. 9 Ar 94 Meter Acker im Kirchfeld, neben Großh. Eisenbahnwärter und Aufsteher. Anschlag **50 M.**
6. L.B.Nr. 468 b. 14 Ar 53 Meter Acker im Kirchfeld, neben Albert Stober und Carl Ludwig Grether. Anschlag **220 M.**

Die Zahlung des Kaufschillinges hat baar zu geschehen, nach Verweisung des Notars.  
 Karlsruhe-Mühlburg, den 19. März 1898.  
 Großh. Notar:  
**M a h o s.**

### Wohnungen zu vermieten.

- \* Belfortstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10 Uhr ab. Näheres parterre.
- \* 2.1. Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
- \* Leopoldstraße 48, Ecke der Leobolds- und Gartenstraße, ist per Anfang Juli event. früher eine Wohnung, eine Treppe hoch gelegen, bestehend aus 6 elegant ausgestatteten, geräumigen Zimmern, 2 Kniestockzimmern nebst reichlichem Zugehör, zu vermieten. Einzusehen bis Vormittags 11 Uhr. Näheres Kriegstraße 122, 1 Treppe hoch links, Werktags Vormittags von 9-11 Uhr.
- \* Morgenstraße 12 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Salladen daselbst.
- \* 2.1. Soffienstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.
- \* Eine kleine Mansarden-Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 64, 2. Stock. Ebendasselbst ist auch ein gut erhaltener Fauteuil mit Nachtschleierichtung billig zu verkaufen.
- \* In schönster Lage der Amalienstraße ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Alkob auf 1. Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 2183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
- \* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör ist Bezugs halber auf den 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Marienstraße 6 im 3. Stock links.

- \* Eine Mansardenwohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küchenantheil, Keller, Waschküche ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57, hinter der Wirtshaus zur Laterne, im 2. Stock. Daselbst sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer zu vermieten.

### Herrschaftswohnungen.

**Gerwigstraße 2** (Oststadt) sind Herrschaftswohnungen von 7 und 8 Zimmern mit allem Comfort und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre, und Georg-Friedrichstraße 8a.

### Wohnung zu vermieten:

Kriegstraße, 2. Stock, für 1. April billiger wegen Abwesenheit des Besitzers, 6 Zimmer, Balkon, 1 Fremdenzimmer, Bad und Speisekammer, Mitbenutz des Gartens und reichliches Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Kontor und Wohnungen zu vermieten in der Waldhornstraße (Schloßseite). Nähere Auskunft: Rondellplatz.

### Wohnungs-Gesuche.

- \* Eine ruhige Familie sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern in der Nähe des Friedrichsplatzes. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
- \* Auf 1. Juli wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern, womöglich mit Alkob, im 3. Stock zu miethen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 2191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
- \* Zwei Damen suchen auf 1. Juli in der Nähe des Stadgartens oder des Waldes eine Wohnung von 3-4 Zimmern in einem guten Hause. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 2190 im Kontor des Tagblattes abgeben.
- \* Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli eine Wohnung im 2. oder 3. Stock von 4-5 Zimmern im östlichen Stadttheil (Kavellenstraße, Büdingenstraße u. bevorzugt). Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
- \* Auf 1. Juli wird von einer kleinen, stillen Familie eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern zu miethen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Laden

mit oder ohne Wohnung per sofort oder später in guter Geschäftslage zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Laden-Gesuch.

2.1. Ein großer Laden, womöglich mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, wird von einem pünktlichen Zinszahler per 1. Oktober in der Nähe der Stephanien-, Karl-, Akademie- oder Finkenheimerstraße zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 2181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

- \* Amalienstraße 43 sind im 2. Stock 2 kleinere Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) auf 1. April billig zu vermieten.
- \* Wilhelmstraße 22 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, zweifensstriges Zimmer sofort oder später zu vermieten.
- \* Kronenstraße 58 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang per sofort oder später zu vermieten.
- \* 3.1. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Adlerstraße 27, parterre.
- \* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an zwei solide Herren sofort oder auf 1. April zu vermieten: Schützenstraße 48, 2. Stock.
- \* Ritterstraße 2 ist im 3. Stock, auf die Straße gehend, in nächster Nähe des Schloßplatzes ein Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

- \* Zähringerstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

- \* Ein großes, helles, unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Herrenstraße 48, Seitenbau, im 2. Stock rechts.

- \* Eine schöne unmöblirte Mansarde ist zu billigem Preis auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näheres Akademiestraße 9 im 2. Stock.

- \* Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. April abzugeben: Marktgrafenstraße 35, 3. Stock (gegenüber der Töchterschule).

- \* Lessingstraße 12 ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

- \* Hirschstraße 34 ist ein in den Hof gehendes, schönes, zweifensstriges, möblirtes Zimmer an einen jungen Mann oder Schüler mit Pension zu vermieten. Näheres im Laden.

- \* Karlstraße 53 ist ein großes, freundliches Mansardenzimmer auf 1. April an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

- \* Soffienstraße 28 sind 2-3 unmöblirte Mansarden zum Bewohnen oder Möbelaufbewahren sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

- \* Akademiestraße 39 ist ein zweifensstriges, gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, auf 1. April an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Vorderhaus, parterre.

- \* 2.1. Rüppurrerstraße 88a sind ein großes Parterrezimmer mit 2 Betten und eine freundliche, einfach möblirte Mansarde an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre.

- \* Bürgerstraße 15, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sowie ein einfach möblirtes Zimmer für sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

- \* Kaiserplatz, Amalienstraße 55, ist ein nach der Straße gehendes Zimmer, freundlich möblirt, an einen festen Herrn sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

- \* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist um einen billigen Preis per sofort, mit oder ohne Pension, zu vermieten: Scheffelstraße 68, 3. Stock rechts.

- \* Georg-Friedrichstraße 29 ist im 2. Stock rechts ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

- \* Ein gut möblirtes Zimmer mit ganzer Pension per Monat 45 Mark ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 92, zur schwebischen Krone.

### Möblirtes Zimmer.

- \* An ein Fräulein ist ein freundlich möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 25, schöne Gartenwohnung, eine Treppe hoch.

- \* Lessingstraße 35, eine Treppe hoch, ist ein sehr gut möblirtes Zimmer billigst abzugeben, ebenso ein Mansardenzimmer.

### Eine Mansarde

- ist an ein solches Fräulein oder eine Frau auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 39 im 2. Stock.

### Kost und Wohnung.

- \* Werderstraße 63 kann im 2. Stock rechts ein ordentlicher Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

### Eine Schlafstelle

- mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

### Schlafstellen zu vermieten.

- \* Schützenstraße 54 sind im 4. Stock des Hinterhauses 2 gute Schlafstellen sofort zu vermieten.

### Werkstätte zu vermieten.

- 3.1. Waldhornstraße 46 ist eine Werkstätte, in welcher zur Zeit eine Schlosserei betrieben wird, in einem Hause mit Einfahrt, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

### Mehgerei zu miethen gesucht.

- \* Auf 1. Juli wird eine gut gehende Mehgerei zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 2193 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**Zimmer-Gesuch.**

\* Gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Marktes gesucht. Offerten unter Nr. 2188 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein jüngeres, fleißiges und braves Mädchen findet auf 1. April Stelle: Birkel 8, 2 Treppen hoch.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Bähringerstraße 36.

\* Auf kommendes Ziel wird ein anständiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Bismarckstraße 41, parterre.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und auch Hausarbeit mit versteht, findet Stelle bei guter Behandlung. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirtschaft.

\*21. Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder auf's Ziel gesucht: Kaiser-Allee 59, parterre.

Auf 1. April wird ein junges Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße im Puggeschäft.

\* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen Hausarbeiten besorgen kann, findet auf 1. April gute Stelle: Gottesauerstraße 7 im Laden.

\* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die üblichen Hausarbeiten mit übernimmt, findet auf 1. April leichte Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden von 11-4 Uhr.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen aus guter Familie oder vom Lande, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich oder bis 1. April eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 46 im 2. Stod.

\* Ein Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht: Schloßplatz 11.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Kronenstraße 20, parterre.

\* Ein Zimmermädchen, gewandt im Nähen und Bügeln, wird gesucht: Kaiserstraße 169 im 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches nähen, kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet gute Stelle: Kaiserstraße 141 im 1. Stod links.

\* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und tüchtig ist in allen häuslichen Arbeiten, wird auf's Ziel gesucht: Seminarstraße 13, parterre.

21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, wird auf 1. April gesucht: Hirschstraße 40 im zweiten Stod.

\* Ein jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, wird für ein Kind auf 1. April gesucht. Näheres Schützenstraße 58 im Auerhahn.

\* Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen und Hausarbeit besorgen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Schützenstraße 58 im Auerhahn.

\* Ein sauberes, fleißiges, ehrliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten willig verrichten kann, kann sofort oder auf 1. April eintreten: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, 3. Stod.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, findet auf 1. April Stelle: Kriegstraße 18 im 2. Stod.

\*21. Ein geübtes Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, wird gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie gesucht. Eintritt auf 1. April. Näheres Westendstraße 59 im 1. Stod.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen von 15 bis 17 Jahren findet auf 1. April gute Stelle: Akademiestraße 16 im 2. Stod. Demselben ist auch Gelegenheit geboten das Kochen zu erlernen.

**Köchinnen** aller Art, **Zimmermädchen**, perfekte, sowie **Kindersfrauen** finden per 1. April Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann sowie die Hausarbeit mitübernimmt, findet auf 1. April Stellung: Birkel 20, 2 Treppen hoch.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine perfekte Köchin, welche prima Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei einer bessern Herrschaft. Näheres Friedenstraße 20 im 4. Stod.

\* Ein Mädchen geübten Alters aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sucht Stelle des Tags über bei einer einzelnen Dame oder in besserem Hause zur Beaufsichtigung von größeren Kindern. Näheres im **Franziskanerhaus**, Grenzstraße.

**Kellnerinnen**, feine, darunter für Weinwirtschaften passend, suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

**20000—25000 Mark,**

**II. Hypothek,** werden auf ein neuerbautes, sehr hübsches Wohnhaus, in guter Lage, von einem pünktlichen Zinszahler per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 2171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Agent**

gesucht von leistungsfähiger Dresdener Cigarrenfabrik, der bei hiesigen Cigarrengeschäften gut eingeführt ist. Offerten mit Referenzen sub Nr. 2189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wirth-Gesuch.**

21. Für eine gangbare Wirtschaft, in der Oststadt gelegen, wird ein tüchtiger, kautionsfähiger Wirth per 1. April gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Erfahrene Werkzeugmacher**

für dauernde Beschäftigung von einer Schraubenfabrik gesucht. Feinmechaniker, welche im Automatenbau bewandert sind, erhalten den Vorzug. Schriftliche Offerten unter **S. K. 1031** mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an **Rudolf Mosse** in Stuttgart. 21.

**W. Kellner!!!**

jüngerer, für nach auswärts gesucht durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 5.

**Möbel-Tapezier.**

21. Ein geübter Möbeltapezier, guter Polsterer, kann sogleich dauernde Stelle erhalten bei **H. F. Rothweiler**, Amalienstraße 37.

**Bauschlosser-Gesuch.**

2 bis 3 tüchtige Bauschlosser können bei dauernder Beschäftigung sofort eintreten. Näheres Luisenstraße 39.

**10—20 tüchtige Maurer**

finden sofort bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Baustelle Wielandstraße, beim Eingang zur Hauptwerkstätte. \*21.

**Kutscher.**

Ein beim Militär gedienter zuverlässiger Kutscher findet sofort Stellung durch den **unentgeltlichen Arbeitnachweis**, Hebelstraße 23.

**Tüchtige Näherin**

findet dauernde, gutbezahlte Beschäftigung bei **M. Reutlinger & Cie**, Kaiserstr. 167.

**Taillearbeiterin-Gesuch.**

Eine durchaus tüchtige zweite Taillearbeiterin, welche selbstständig zu arbeiten versteht und in feineren Geschäften thätig war, findet dauernde Stellung: Birkel 20, 2 Treppen.

**Straßburg.**

\*21. Ein Fräulein, der französischen Sprache mächtig und in der Musik bewandert, findet in seinem Hause in Straßburg i. E. Stellung. Dasselbe soll auch befähigt sein, den Kindern in den Schularbeiten nachzuhelfen. Näheres durch den **unentgeltlichen Arbeitnachweis**, Hebelstr. 23.

\*21. **Tüchtige Haushälterin** wird per sofort gegen guten Lohn gesucht. Näheres Leopoldstraße 29 im Hinterhaus.

**P. Restaurations-Köchinnen** und tüchtige **Hausburschen** finden gute Stellen durch **Joh. Petri**, Gartenstraße 10.

**W. Hotelzimmermädchen** findet für nach auswärts verdienstreiche Stelle durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 5.

21. **Ein braves Mädchen**, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig versteht, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im Laden links oder im 2. Stod.

**Ein sauberes Mädchen**, welches gewohnt ist, pünktlich Hausarbeiten zu verrichten und Waschen und Putzen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht: Bernhardtstraße 19 im 3. Stod links.

\* Auf 1. April wird zu einer kleinen Familie ein **solides Mädchen** gesucht, welches etwas kochen kann. Näheres Karlstraße 53 im 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches melken kann, findet auf 1. April bei hohem Lohn dauernde Stelle: Rübपुरerstraße 102, Karlsrube.

Gesucht wird sofort ein **Zimmermädchen** und ein **jüngerer Hausbursche**. Näheres Adlerstraße 33.

**Mädchen-Gesuch.** \*21. Auf 1. April wird ein fleißiges Mädchen gesucht: Hirschstraße 10, parterre.

**Mädchen-Gesuch.** Ein junges, braves Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht: Hirschstraße 30.

**Mädchengesuch.** \* Ein fleißiges, reinliches Mädchen für Hausarbeit wird auf 1. April gesucht: Hebelstraße 13, drei Treppen hoch.

**Ein Mädchen**, welches alle vorkommenden Hausarbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22.

\* Ein reinliches, fleißiges **Mädchen**, welches gut serviren kann, wird auf 1. April gesucht: Scheffelstraße 1.

**Aushilfe-Gesuch.** \* Wegen Erkrankung meines Mädchens suche ich für **sofort** ein durchaus braves Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren. Kochen nicht absolut nötig. Frau Geh. Oberfinanzrath **Sachs**, Gartenstraße 18 im 3. Stod.

\*31. **Drechslerlehrling** kann auf Ostern unter sehr günstigen Bedingungen eintreten bei **J. Heck**, Drehermeister, Luisenstr. 17.

**Drechsler-Lehrling-Gesuch.** \* Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen sofort oder auf Ostern eintreten bei **J. Kinder**, Marienstraße 67.

**Schlosser-Lehrling.** \* Ein junger Mensch, welcher die Schlosserei erlernen will, findet auf Ostern eine Lehrstelle. **Schlosserei**, Blumenstraße 8.

**Malerlehrling-Gesuch.** \* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Maler- und Tünchergeschäft zu erlernen, kann bei sofortiger Vergütung sofort oder Ostern in die Lehre treten bei **A. Postweiler**, Bahnhofstraße 28.



**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Käferei und Küblererei gründlich zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern eintreten bei **Ed. Becker, Küfermeister,** Durlacherstraße 57.

**Schlosser-Lehrling**

wird unter günstigen Bedingungen auf Ostern angenommen. Näheres Hirschstraße 21 im Seltenbau.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich oder später eintreten: Hirschstraße 30.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen bei **C. Bek,** Herrenstraße 9.

**Lehrmädchen**

für das Kleidermachen können sofort oder nach Ostern eintreten: Schloßplatz 9, 3. Stock.

**Fuhrknecht-Gesuch.**

\* Ein tüchtiger Fuhrknecht kann sofort eintreten: Rheinbahnstraße 8.

**Ein Knecht**

für Fuhrwerk und Feldarbeit und ein Tagelöhner für Garten- und Hausarbeit finden dauernde Stelle bei **C. Rauch,** Ruppurrerstraße 21 im 2. Stock.

**Zuverlässige Arbeiter**

finden beständige Beschäftigung im Reinigungs-Institut Adlerstraße 9.

**2 jugendliche Arbeiter**

von 14-18 Jahren finden für leichte Arbeit dauernde Beschäftigung: Karlstraße 35, parterre.

**Lauffrau gesucht.**

Eine unabhängige, junge Frau oder ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, werden in einen kleinen Haushalt sofort gesucht. Näheres Hirschstraße 75 im 1. Stock.

**Waschfrau-Gesuch.**

Schwimmschulstraße 10 wird eine Waschfrau für 2-3 Tage in der Woche gesucht.

**Stellen-Gesuche.**

\* Junger Lehrer, aus Gesundheitsrücksichten ein halbes Jahr Urlaub genommen, sucht passende Beschäftigung. Buchhalter, Bureau oder dergl. Offert. unter Nr. 2170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein tüchtiger junger Mann, 26 Jahre alt, ledig, in allen Fächern, des Kutschereiwesens u. der Pferdepflege durchaus gut bewandert, sucht Stellung als Kutscher. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Stelle sucht ein Fräulein aus guter Familie, 23 Jahre alt, im Frisiren, Nähen, Bügeln und Kochen bewandert, in feiner Familie, auch als Reisebegleiterin. Näheres zu erfahren Herrenstraße 20 im 3. Stock.

**Ein junger, verheiratheter Mann,**

geborener Infanterist, sucht Stelle als Büreau-diener, Kassier oder Ausläufer sofort oder später, gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine gesunde Schenkamme**

sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau **W. Koch,** Wwe., Hebamme, Zähringerstraße 14, 2. Stock.

**Stellen suchen**

auf 1. April zwei Schwestern aus sehr guter Familie vom Lande; eine kann gut bürgerlich kochen, die andere einfach. Die besten Empfehlungen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Marktgrafenstraße 34 im Metzgerladen von 9 bis 3 Uhr.

**Ein Mädchen**

für Alles sucht Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 81 o im 5. Stock, Sonntag Nachmittags von 3-6 Uhr.

**Im Anfertigen von**

**Damenkleidern, Kinderkleidern**

**und Knabenanzügen**

empfehlen sich bei prompter Bedienung Frau **Küppler,** Schützenstraße 2, Hinterhaus, 2. Stock, rechts.

**Empfehlung.**

**Ferdinand Michel, Kleidermacher,** Bürgerstraße 8,

empfehlen sich im Anfertigen von Herren- und Knaben-Garderoben. Für guten Sitz wird garantiert. Musterkarte bester Qualität zur Verfügung. Kleider werden sorgfältig gereinigt und ausgebeßert zu billigster Berechnung.

**Modes.**

\* Hüte werden hübsch garnirt in und außer dem Hause: Zähringerstraße 60 b im 3. Stock.

**Verloren**

wurde auf dem Wege von der Akademiestraße über den Schloßplatz bis zur Kaiserstraße ein **Rock,** eine **Schürze** nebst 3 **Scheeren** durch einen Lehrling. Abzugeben Akademiestraße 25, parterre.

**Ein schwarzeidener Regenschirm**

mit Eisenbeingriff wurde Freitag Abend im Theater, Sperrthor rechts, gegen einen anderen mit Eisenbeintricke vertauscht und möge derselbe umgetauscht werden: Belfortstraße 21 im 2. Stock.

**Verlaufen**

hat sich ein **ungarischer Wolfshund** (Hüde) von grau-brauner Farbe. Gegen angemessene Belohnung zurückzugeben: Balbhornstraße 20, parterre. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Hund zugelaufen.**

\* Ein schwarzer **Spitzer,** mit drei weißen Fußspitzen ist gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abzuholen in Darglanden, Amt Karlsruhe, Friedrichstraße 340.

**Zu verkaufen**

ist Herrenstraße 50 b im 3. Stock eine **Vollstergarnitur,** bestehend aus Kanapee, zwei Fauteuils und sechs Stühlen.

**Zu verkaufen:**

\* Eine tannene **Bettlade,** 6 Stühle mit Holzfuß und eine große **Urinne** sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 195 im 3. Stock.

**Zu verkaufen**

ein **Herd,** mittlerer Größe, gut erhalten. Vormittags anzusehen: Einkenheimerstraße 2, parterre.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein hochfeiner **Kameeltaschen-Divan** und ein **Sopha** mit zwei **Fauteuils** sind spottbillig zu verkaufen: Bahnhofstraße 34, bei **J. Barget.** Dasselbst ist eine **Schlafstelle** zu vermieten.

\* **Wegen Umzug billig zu verkaufen:** Ein **Altenschrant** mit verstellbaren Fächern, 50 Stück schöne **Rotweinflaschen,** 1 starke **Kiste,** 1 **Kubikmeter** haltend und mehrere gute **Bücher:** Kaiserstraße Nr. 237, Seitenbau, 3. Stock rechts.

Eine beinahe noch neue **Blüschgarnitur,** bestehend in **Sopha** und 4 **Fauteuils** hat im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 38, eine Treppe hoch.

\* Ein gut erhaltenes **Büffet** (Eichenholz), auch für ein kleineres Restaurant geeignet, wird verkauft: Akademiestraße 43, parterre. Anzusehen Morgens von 10-12 Uhr.

\* Ein gut erhaltenen, eleganter **Kinderwagen** mit Gummirädern, zum **Wegeln** und **Sitzen,** für zwei Kinder passend, ebenso 2 sehr gut erhaltene **Kinderstühle** sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* **Wegen Wegzug** sind sämtliche **Haushaltungssachen** billig zu verkaufen. **Gaslampen,** **Betten,** **Kanapee,** **Geschirre** etc. Näheres Zähringerstraße 80 im 2. Stock.

\* Eine wenig gebrauchte **Waschmaschine** „**Badenia**“, ein gut erhaltenen **Krankensahnestuhl,** sowie ein neues **schwarzeidenes Kleid,** für mittlere Figur passend, sind billig zu verkaufen: **Bismarckstraße 8,** Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein frisch bezogenes **Sopha** mit **Damastbezug** ist im Preise von 30 **M** wegen **Platzmangel** zu verkaufen: **Adlerstraße 6,** 5. Stock.

\* Zu verkaufen sind zwei einfache, aber gute **Bettstellen** mit oder ohne **Kopf,** eine **Kinderbettstelle,** ein **Streckbrett** und ein **Küchenschrank** um billigen Preis: **Schloßplatz 14,** parterre.

**Ein Kinderwagen,**

gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres **Kaiserstr. 112,** im **Elgarrenladen.**

\* Ein schöner **Flügel**

ist wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen. Näheres im **Schulhaus Aue** bei **Durlach.**

**Herd,**

ganz neuer, kleinerer, sowie eine gebrauchte **Bettlade** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: **Amalienstraße 49,** parterre.

**Fahrrad-Verkauf.**

\* Eine **Kissenreismaschine,** sehr gut erhalten, ist Umstände halber gegen baar zu verkaufen: **Hardtstraße 45,** parterre, **Mühlburg.**

**Pneumatik-Rad,**

ein sehr gut erhaltenes, ist um billigen Preis zu verkaufen: **Werderstraße 7** im 3. Stock rechts.

**Elegantes Damenrad,**

feinstes Fabrikat, nur wenig gefahren, ist besonderer Verhältnisse wegen billig zu verkaufen: **Klauprechtstraße 30, 1. Stock.** 2.1.

3.1. **„Grißner-Damenrad“**

neu, noch nicht gefahren, ist preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Kinderfißwagen.**

\* Ein noch gut erhaltenen, gepolsterter **Kohrsfißwagen** ist für 10 **Mk.** zu verkaufen: **Kaiserstraße 87,** Hinterhaus parterre.

**Kinderwagen,**

ein ganz moderner, mit **Gummireifen,** noch sehr gut erhalten, ist um den Preis von 15 **Mark** zu verkaufen: **Luisenstraße 63** im 2. Stock links.

**Ein großer Firmaschild**

ist billig zu verkaufen. Näheres **Kurvenstraße 19** im 2. Stock links.

**Ein Firmenschild**

ist billig zu verkaufen: **Herrenstraße 37,** parterre.

**Tauben! Tauben! Tauben!**

\* **Feldtauben,** **rotte Kröpper,** **blaue Kröpper,** **Brieftauben** sowie verschiedene andere Sorten sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Steinstraße 16.**

**Weißer Spitzerhunde,**

ächte Rasse, werden abgegeben: **Herrenstraße 60** im 2. Stock.

**Hund zu verkaufen.**

\* Eine **Ulmer Dogge,** **Prachtexemplar,** 1 Jahr alt, sehr **treu** und **wachsam,** ist **Verhältnisse halber** sehr **billig** abzugeben. Näheres bei **Kaufmann Müller,** am **Kath. Kirchenplatz.**

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein gut erhaltenen **Gas-Apparat** mit 2 **Flammen** wird zu kaufen gesucht: **Morgenstraße 29.**

\* 2.1. **Sofort zu kaufen** gesucht wird ein noch gut erhaltenes oder neues **Viktoria-Wägelchen:** **Leffingstraße 56.**

\* Ein gut erhaltenes **Glasschränken** (Stagete) wird zu kaufen gesucht: **Akademiestraße 43,** parterre.

\* Ein hübscher, gut erhaltenen **Kinderwagen**

mit **Gummirädern** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 2178** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

\* **Hundestall,** ein mittelgroßer, wird zu kaufen gesucht: **Zähringerstraße 51** im 2. Stock.

**Gartenmöbel,**

noch gut erhaltenen, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 2172** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

**Kleacker**

zu verpachten im **Beiertheimer Feld.** Näheres **Amalienstraße 29** im 2. Stock.

**Wirthschafts-Gesuch.**

\* **Tüchtige,** **kautionsfähige,** **junge Leute** (**Meßger**) suchen sobald als möglich eine **angehende,** **etwas** **bessere** **Restaurations.** Offerten unter **Nr. 2187** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.



**Gesuch.**

\* Eine bessere Familie aus Lausanne wünscht ihre 15jährige Tochter hier behufs Erlernung der deutschen Sprache unterzubringen und als Tausch ein deutsches Fräulein, welches die französl. Sprache erlernen möchte. Näheres bei Frau Luise Kiefer Wittwe, Kronenstr. 18, parterre.

**Kaffee, gebrannt,**  
reinschmeckend.

Bruchkaffee . . . . .	Pfd. 65 Pf.
Sazengo-Mischung . . . . .	" 80 "
Sazengo-Mischung 1. . . . .	" 100 "
Campinas-Mischung . . . . .	" 120 "
Berliner Mischung . . . . .	" 140 "
Wiener Mischung . . . . .	" 160 "
Karlsbader Mischung . . . . .	" 180 "
Thee, vorzügl. Qualität . . . . .	" 120 "
Safercacao . . . . .	" 100 "
Malzgerste, 3 Pfd. 50 Pf., empfiehlt	

**Fr. Wilhelm Hauser,**  
82a Kaiserstraße 82a.

Bitte genau auf die Firma zu achten.  
Prompter Versand nach auswärts.

**Conditorei und Café,**  
**Fr. Nagel, Waldstr. 43,**

nächst der Kaiserstraße,  
empfehlen die größte Auswahl in Torten,  
Kuchen, Kaffee- und Theebäckwerk,  
sowie als Neuheit und Specialität  
„Bismarckeiche“. Bestellungen für  
Gesellschaften und bevorstehende  
Confirmationen werden auf's Pünkt-  
lichste ausgeführt.

**Vorzügliches**

**Osterbrod**

empfehlen die \*2.1.

**Feinbäckerei**

**L. Kälber,**

Hirschstraße 10.  
nächst der Kaiserstraße.

**Nur 1 Mark**  
zahlt die Person.

5 Pfund Seife für . . . . .	1 Mark,
1 Pfund guten, gebr. Kaffee . . . . .	1 "
3 Pfund Packete Malzkaffee . . . . .	1 "
3 Pfund Apfelschnitze . . . . .	1 "
4 Pfund Birnenschnitze . . . . .	1 "
2 Pfund gutes Schmalz . . . . .	1 "
6 Pfund schönes Mehl . . . . .	1 "
7 Pfund Reis . . . . .	1 "
6 Pfund Gries . . . . .	1 "
3 Pfund gute Marmelade . . . . .	1 "
1 Liter gutes Del . . . . .	1 "
20 Säringe . . . . .	1 "
1 Duzend große Orangen . . . . .	1 "

empfehlen bestens

**J. Müsle,**  
Amalienstraße 37.

— So günstig kauft man im Verein nichts! —

**Feinste Süßrahm-Tafelbutter,**

Pariser Koyffalat, stets frische Gemüse, Radleschen,  
neue Conserven, Orangen, Citronen, stets frische  
Landeier, feinsten Schaller's Thee, Cacao, Zucker,  
Kaffee, Chloride, 6 Sorten Bier, verschiedenes Obst  
empfehlen

Frau Rieker, Kaiserstraße 243.

Neu! Neu!

Hohenlohe'sche  
**Reisflocken,**

in 10 Minuten gekocht, 1 Pfd. 30 Pf.  
empfehlen

10.1. **Bernh. Kranz.**

**Rangoon-Reis,**

1 Pfd. 16 Pf., bei 5 Pfd. á 15 Pf., bei  
10 Pfd. á 14 Pf. empfiehlt

10.1. **Bernh. Kranz.**

Waldstr. 54 und Wilhelmstr. 28.

(Täglich auf dem Wochenmarkt.)

**Reichhaltigstes Lager**

in  
**Goldenen Ringen**

von den Einfachsten bis zu den Feinsten  
zu bekannt billigsten Preisen  
bei

**J. Petry & Co.,**

Juwelier,  
Kaiserstraße 151.

**Gesang- und Gebetbücher**

in großer Auswahl  
billigt bei

**Karl Aug. Tensi,**

Buchbinderei — Accidenzdruckerei —  
Schreibwaarenhandlung,  
3.2. Adlerstraße.

**Schlosserei**

altes, schon seit 50 Jahren  
hier bestehendes Geschäft,  
empfehlen sich zur An-  
fertigung von

**Leop. Meess, Schlosserarbeiten**

aller Art  
Douglasstr. 22, unter Zusage bester  
Ausführung. 10.2.

**Gr. Rothe Pracht-Betten.**

35.5. Kurze Zeit wahr. der Leipz. Ausstel-  
lung theilw. verliehen gew., verf. Ober-, Unter-  
bett und Kissen, mit weich. Bettf. gefüllt, zul.  
12 1/2 M. Pracht. Hotelbetten nur 17 1/2 M. Br.  
roth-rosa Herrschaftsbetten nur 22 1/2 M. Ueber  
15,000 Familien haben m. Betten im Gebr. Eleg.  
Preisliste gratis. Nichtpass. zahle Betrag retour.  
**A. Kirschberg, Leipzig, Blücherstr. 12.**

In allen Buchhandlungen vorrätzig:  
**Fünzig Jahre unter dem**  
**Geheimniss Gottes.**

Selbstbiographie von **J. D. Egel**, geb. 3. M.  
Während des zweimaligen Lesens kamen uns  
Abland's Worte in den Sinn:  
„Ich fühle Deines Geistes Hauch“.  
Neue luth. Kirchenzeitung. Kropp.

**Naturheilanstalt.**

**+ Hilda-Bad, +**

Karlsruhe i. B., Friedenstrasse 18.  
Direktion: **W. St. Kustermann sen.**  
Sprechstunden: 9—1 Uhr.

— Rath in allen Krankheiten, Leiden  
und Beschwerden. Erfolgreiche Kuren  
nach den Grundsätzen der Naturheil-  
methode mit nachweisbar günstigen  
Heilerfolgen. Baderkuren mildester  
Form mit vorzüglichsten Apparaten. Prä-  
parierte Loh-Bäder, Kräuter-Bäder,  
kohlen-saure Bäder, auch ausser der An-  
stalt anwendbar, Wannenbäder. Trink-  
kuren, Dr. Sandow-System. Elektrische  
Kuren: System Dr. v. Alimonda, neue,  
schmerzlose Methode. Farbglasstrahlen-  
behandlung: System Dr. Schmitz. Pro-  
spekte frei. Beratungen auswärts per-  
sönlich und soweit möglich auch brieflich.

**Für 1 Mk. 35 Pf.**

erhält man ein Paar Hosenträger (Her-  
fules), sehr gut,  
eine Briefmappe mit fünf Bogen und  
fünf Umschlägen,  
ein Packet Zündhölzer (zehn Schachteln),  
ein Glas Kaiserintze,  
ein Stück weiße Kernseife,  
eine Schachtel grüne, tiefschwarze Wäsche.  
Schwimmstrasse 15 im Laden.

\* Mit verschiedenen Größen

**Steigeleitern**

trifft Unterzeichneter am Dienstag 9 Uhr auf  
dem Marktplatz ein.

**Weber** aus Langenalb.

**Monopol-Hotel!**

Heute Sonntag

**Grosses**

**Militär-Concert, Rgt. 169,**

unter Leitung des Herrn Edgar Wolf.

Schluss der Saison.

Anfang 8 Uhr. — Eintritt 30 Pfg.

**ff. Münchener Bier**

nebst vorzüglicher

**Abendkarte.**



**Kaiser-Panorama,**

Kaiserstraße 99.  
20. bis mit 26. März:

**Vom Feldzug**  
**1870/71.**

II. Cyclus.



### Canbergründer Weinstube, Kaiser-Allee 61.

Bringe mein reichhaltiges Lager in besseren  
Flaschenweinen und Schaumweinen  
in empfehlende Erinnerung.

**Lukas Kappenberger.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

#### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Privatmann  
Josef Broglio in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte  
Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von  
Seiner Majestät dem Kaiser von Preußen verliehenen  
Preussischen Sonnen- und Löwen-Ordens 3. Klasse zu er-  
theilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter dem 25. Februar d. J. gnädigst geruht, den  
Professor Ferdinand Rothmund an der Realschule  
in Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen unter  
Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten  
Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter dem 5. März d. J. gnädigst geruht, den Be-  
zirksarzt Medizinalrath Dr. Rudolf Brunner in Durlach  
auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung  
seiner treugeleisteten Dienste wegen leidender Gesundheit  
in den Ruhestand zu versetzen und den Bezirksarzt Medi-  
zinalrath Dr. Friedrich Geyer in Billingen in gleicher  
Eigenschaft nach Durlach zu versetzen.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Innern vom  
2. und 16. März d. J. wurde Registraturassistent Karl  
Martin Bauer beim Generalland-archiv dem Verwal-  
tungsbüro als Expeditionsassistent und Amtsregistrator  
Philipp Gmelin in Ettlingen dem Generalland-archiv  
als Registraturassistent beigegeben.

Durch Entschliebung des Ministeriums der Justiz, des  
Kultus und Unterrichts vom 24. Februar d. J. wurde  
Registrator Ludwig Beck bei Großh. Amtsgericht Durlach  
wegen körperlichem Leiden auf 1. April 1898 in den  
Ruhestand versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen  
vom 12. März d. J. wurde Forstassessor Alexander  
Krieger in Stein der Bezirksforstlei Herrenwies in  
Forbach zugetheilt.

#### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. März. Abtheilung B  
(gelbe Abonnementskarten). 49. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Eingetretener  
Hinterhisse wegen statt „Der Bajazzo“: **Die  
lustigen Weiber von Windsor.** Komisch-  
phantastische Oper in 3 Akten, mit Tanz, nach  
Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet  
von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.  
**Die Wondfee.** Pantomimisches Ballet-  
divertissement in 1 Akt von Marie Walter.  
Musik von Ernst Spies. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Ende nach 1/2 10 Uhr.

Montag den 21. März. 11. Vorstellung  
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zum  
Vortheile der Pensions-Anstalt des Großh. Hof-  
theaters. **Die Fledermaus.** Operette in  
3 Akten, nach Meilhac u. Halévy's „Reveillon“  
bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik  
von Johann Strauß. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende  
nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 22. März. Abtheilung A  
(rothe Abonnementskarten). 50. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Julius Cäsar.**  
Tragödie in 5 Akten von W. Shakespeare, über-  
setzt von A. W. Schlegel. Ouvertüre und die  
zur Handlung gehörige Musik von Ritter von  
Seyfried. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 24. März. Abtheilung C  
(graue Abonnementskarten). 50. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male  
wiederholt: **Die gefesselte Phantasia.**  
Pauverspiel in 2 Aufzügen von Ferdinand  
Raimund. Musik von Franz Schubert, mit  
Benützung der Kompositionen zu dem Melo-  
dram „Die Zauberharfe“ und anderer Schu-  
bert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl.  
Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 25. März. Abtheilung B

(gelbe Abonnementskarten). 50. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male  
wiederholt: **John Gabriel Borkman.**  
Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.  
Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 26. März. Abtheilung A  
(rothe Abonnementskarten). 51. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:  
**Im weißen Rössl.** Lustspiel in 3 Akten  
von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg  
Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 27. März. Abtheilung C  
(graue Abonnementskarten). 51. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Stumme  
von Portici.** Große Oper mit Ballet in

5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eug.  
Scribe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet **Vorverkauf** der  
Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der  
betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an  
Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von  
3-5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg.  
Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die  
Karten und die Vorverkaufsgeld sowie das Porto  
für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh.  
Hoftheaters einzuschicken.

#### Theater in Baden.

Mittwoch den 23. März. 24. Abonnements-  
Vorstellung. Zum 1. Male: **John Gabriel  
Borkman.** Schauspiel in 4 Aufzügen von  
Henrik Ibsen. Anfang 1/2 7 Uhr.

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

21. Meiner werthen Kundschaft und Bekannten sowie einem tit. Publikum  
beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Möbel- und Dekorations-  
geschäft** von Belfortstraße 15 nach

### Herrenstraße 37

verlegt habe.

Für seither geschenktes Vertrauen bestens dankend, bitte, mir dasselbe auch  
fernerhin bewahren zu wollen.

Zugleich empfehle mein Lager in **Holz- und Polstermöbeln** in feiner  
und **solider Ausführung**, sowie in **sämmtlichen Dekorationsarbeiten**  
zu billigsten Preisen.

Complete Wohnungseinrichtungen.

**A. Menke,**  
Tapezier und Dekorateur,  
Herrenstraße 37.

## Ungar-Wein.

Ca. 1000 Liter rothen Ungar-Wein und süßen Ausbruchwein in kleinen  
Gebinden, im Großh. Bad. Zolkeller lagernd, habe ich im Auftrage abzugeben.

**B. Kossmann, Auktionsgeschäft,**  
Ecke Karl- und Amalienstraße.

## Badische Lebensversicherungs-Gesellschaft

in Karlsruhe (Amalienstrasse 91).

**Lebens-, Sterbekassen- und Militärdienst-Versicherung.**  
**Kinder- und Altersversorgung.**  
**Mässige Beiträge. Günstige Bedingungen.**  
**Aller Ueberschuss den Versicherten.**

## Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für  
Familie und Haushaltungsschule

von  
**Lina von Gruben und Luise Hartdegen.**  
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.





3.2. **Verein bildender Künstler.**  
 Dienstag den 22. März 1898,  
 Abends 8 Uhr,  
**Herrenabend**  
 mit gemeinschaftlichem Abendessen.  
 Einführungsrecht gestattet.  
**Der Vorstand.**

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 18. März 1898.  
 Beim Bürgerausschuß soll die Offenhaltung der bewilligten Kredite im restlichen Betrage von 1 810 182 M. 27 Pf. bis zur Aufstellung des 1899er Voranschlags und die Zustimmung zu den eingetreteneu Kreditüberschreitungen im Betrage von 1857 M. 34 Pf. beantragt werden. Den Kreditüberschreitungen stehen Ersparnisse an perwilligten Krediten im Betrage von 64 714 M. 99 Pf. gegenüber.  
 Der Entwurf neuer Grundzüge über die Anstellungs- und Einkommensverhältnisse der städtischen Beamten (Beamtenstatut) wird vorbehaltlich Bürgerausschuß-zustimmung genehmigt.  
 Der Großh. Oberschulrat hat den Entwurf von neuen Satzungen für die höhere Mädchenschule, welcher das Mädchengymnasium angegliedert werden soll, mitgeteilt. Die Satzungen werden gutgeheißen und dem Bürgerausschuß mit Antrag auf Zustimmungsbereitstellung unterbreitet.  
 Der Betrieb des städtischen Bierordbades wird, da der Beginn der Bauarbeiten eine Verzögerung erleidet, statt wie bestimmt am 1. April d. J. erst am 2. Mai d. J. eingestellt.  
 Der beim Großh. Bezirksamt gestellte Antrag auf Abänderung der Baufluchten auf der nördlichen Seite der Gartenstraße zwischen Ritterstraße und Weierheimer Allee wird zurückgezogen, da die Verbreiterung der Straße nach den von der Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Schmidt & Cie. eingegangenen Darlegungen ohne unverhältnismäßige Kosten nicht durchzuführen ist.  
 Es hat sich die Beschaffung einer zweiten Dampfstraßenwalze als notwendig herausgestellt. Der damit verbundene Aufwand einschließlich eines zu erstellenden Schuppens im Betrage von 24 000 M. soll in den nächstjährigen Voranschlag eingestellt werden.  
 Zwei Gesuche um Herstellung der Marienstrasse zwischen Rebeniusstraße und Lauterbergstraße und der Lauterbergstraße zwischen Treitschlestraße und Ruppurrerstraße können vorerst nicht genehmigt werden, da die Entwässerung beider Straßenstrecken z. B. nicht ausführbar ist.  
 Die Vermietung der Rehbollspielplätze im Stadtpark soll durch öffentliche Versteigerung erfolgen.  
 An Stelle des verstorbenen Herrn Stadtrats Walz werden zu Mitgliedern ernannt: der Arbeiterversicherungs-Kommission Herr Stadtrat Hysner, der Gas- und Wasserwerkskommission Herr Stadtrat Ganzer, der Schlacht- und Viehhofkommission Herr Stadtrat Ruh, der Schiedsrichterlichen Kommission für Entscheidung von Streitigkeiten zwischen Truppenteilen und Lieferanten Herr Stadtrat Glaser, des Ortsgesundheitsrats Herr Stadtverordneter R. Herrmann, der Kassen- und Rechnungs-Kommission Herr Stadtrat Ruh. Zum Inspektor der Gas- und Wasserwerke wird Herr Stadtrat Homburger ernannt.  
 Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts wurde Milchhändler Friedrich Ueberle hier wegen wiederholter Milchfälschung polizeilich bestraft.  
 Der Verwaltungsrat des Waisenhauses hat die Kopien der Baupläne zu einem neuen Waisenhaus für das städtische Archiv zum Geschenk gemacht, wofür gedankt wird.  
 Folgende Arbeiten und Lieferungen zum Festhallenbau werden vergeben:  
 Grab- und Mauerarbeit an Bauunternehmer Ph. Schumacher, Steinbauerarbeit: Pfingsthäler Steine an Bauunternehmer Bernh. Kirchenbauer, Murgthäler Steine an Steinbauermeister Johannes Döfler in Ruppenheim, Zimmerarbeit an das Baugeschäft Reeh & Reeh, Dachdeckerarbeit: Schieferbedeckung an Schieferdeckermeister August Weber, Falzriegelbedeckung an Schieferdeckermeister Joh. Kreber, Holzcementbedeckung an das Baugeschäft Reeh & Reeh, Blechenerarbeit an Blechenermeister Hudschlag & Feiny, Verputzarbeit an Gypfermeister Franz Bischof, Eisenerlieferung an die Eisenhandlung L. J. Etklinger, Schreinerarbeit an Zimmermeister R. Fischer und L. Weinger, Schlosserarbeit an Schlossermeister Nagel & Weber und an Schlossermeister E. Birkenmeier, Fußbodenlieferung an die Parquetfabrik Gebr. Himmelsheber und an das Baugeschäft Reeh & Reeh.

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

**Sophie Merkle, geb. Bürkle,**  
 prakt. Arzt Wwe.,

heute nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von bereits 81 Jahren sanft entschlafen ist.  
 Karlsruhe, den 18. März 1898.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Soeben erschienen:

**Der Handarbeitsunterricht**  
 in der  
**Frauenarbeitschule und im Haus.**

Herausgegeben  
 von  
**Katharina Bedenk,**  
 Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen,  
 und  
**Mathilde Bedenk,**  
 Vorleserin der Frauenarbeitschule  
 zu  
**Karlsruhe.**

**2. Teil Maschinennähen M. 1.60**  
**Zweite verbesserte Auflage.**

Zugleich empfehlen wir die bereits früher erschienenen Teile:  
 1. Teil: **Handnähen M. 1.60.**  
 3. Teil, 1. Heft: **das Sticken M. 2.40.**  
 3. Teil, 2. Heft: **das Sticken M. 2.40.**

**Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:  
**Führer für Kurbedürftige und Ärzte.**

**BADEN-BADEN.**

**Die Thermen**  
 und  
**die Grossherzoglichen Kuranstalten**

von  
 Hofrat Dr. **Arnold Obkircher,**  
 Grossh. Badearzt.

Preis broschiert Mark 1.40.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.**



(Aus der Karlsruher Zeitung.)

In gleicher Weise, wie schon seit längerer Zeit auf vielen Stationen der badischen Lokal- und Nebenbahnen im Privatbetrieb auf Stationen der Main-Neckarbahn und auf den badischen und österreichischen Bodenfee-Dampfsbooten werden nunmehr auch in Straßburg, und zwar auf den Stationen Metzgerplatz und Kleberplatz der Straßburger Straßenbahn, während der Dienststunden Abfertigungen auf Kilometerhefte für die badischen Staatsbahnstrecken vorgenommen.

Im Konferenzsaale der Generaldirektion der G. o. H. Staatsbahnen wurde heute die 35. Sitzung des Badischen Eisenbahnrats abgehalten.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

- 1. Mittheilungen der Generaldirektion über den II. Nachtrag zum Verzeichniß der Ausnahmetarife.
2. Mittheilungen der Generaldirektion über die Erledigung mehrerer den Gütertarif betreffenden Verhandlungsgegenstände früherer Eisenbahnratssitzungen.
3. Beratung des Sommerfahrplans 1898.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 19. März. August Ringwald von Berghausen, Schuhmacher hier, mit Engelina Häuber Wittve von Gütenbach.
19. " Andreas Kast von Grimmelshagen, Hausbursche hier, mit Rosine Leiz von Langenbeutlingen.
19. " Wilhelm Weber von hier, Schlosser hier, mit Luise Köberich von Bacha.
19. " Christian Tschumi von Dickensohl, Schreiner hier, mit Eva Ringwald von Berghausen.

Geburten:

- 15. März. Georg Friedrich, Vater Georg Kühnle, Schmied.
15. " Karolina Luise, Vater Eugen Rummel, Bäcker.
15. " Irma Hilba, Vater Wilhelm Böker genannt Specht, Tagelöhner.
16. " Maria Anna, Vater Hermann Braun, Birth.
16. " Luise, Vater Karl Martin, Schuhmann.
16. " Marie Elisabeth, Vater Christian Kast, Lokomotivbeizer.
16. " Oskar Max, Vater Oskar Rammelmeyer, Hausmeister.

Todesfälle:

- 18. März. Karoline Mörch, alt 65 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Wilhelm Mörch.
18. " Sofie Merkle, alt 80 Jahre, Wittve des prakt. Arztes Ferdinand Merkle.
18. " Lydia, alt 5 Monate 9 Tage, Vater Karl Sutter, Maschinenarbeiter.
18. " Emil, alt 1 Jahr 2 Monate 3 Tage, Vater Karl Frank, Fabrikarbeiter.

Fremde

übernachten vom 18. bis 19. März.

Alte Post. Cohn, Kfm. v. Berlin. Richter, Kfm. v. Leipzig. Köch, Kfm. v. Elberfeld. Nägels, Kfm. v. Göppingen. Kienle, Kfm. v. Gisingen. Weber, Bankbeamter v. Ludwigshafen.

Bratwurstglockle. Vorberg, Revisor v. Straßburg. Mayer, Lehrer v. Miedeschingen. Kuhbach, Monteur v. Mannheim. Braun, Wagenbauer von Achern. Brand, Kfm. v. Blauen. Heuberger, Fabr. v. Kirchardt. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Nowad, Viehhändler v. Straßburg. Fuchs, Kfm. v. Ludwigshafen. Schettler, Bahnbeamter v. Bühlthal. Kaiser, Bierbrauer v. Hlzingen. Ströbel, Metzger v. Bergheim. Frau Günther v. Herrenberg. Süttner, Radmstr. v. Berlin. Gusch, Kfm. v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Werner, Kfm. v. Heidelberg. Stöffel, Kfm. v. Mannheim. Kautenberg, Bahnbeamter m. Frau v. Straßburg. Adelmann, Architekt v. Wertheim. Kuhn, Gewerbelehrer v. Rastatt.

Erbrprinzen. Baron v. Bödlin v. Dischweiler. Baron v. Bodman v. Baden. Rodas, Ing., u. Kap. Kfm. v. Hamburg. Arnold, Premierlieut. v. Breisach. Barmeyer, Proviantamtskontrolleur m. Frau v. Konstanz. Lehmann m. Frau u. Lindner, Kfl. v. Köln. Baron v. Göler v. Schatthausen. Weber, Konsul v. Heidelberg.

Geist. Köberle, Kfm. v. Rempfen. Hoffmann, Kfm. v. Schlotheim. Käpler, Kfm. v. Immelborn. Schmidt, Kfm. v. Bedingen. Rörig u. Heyrich, Kfl. v. Leipzig. Pous u. Spranger, Kfl. v. Frankfurt. Lauser, Kfm. v. St. Johann. Lary, Kfm. v. Grasse. Weber, Kfm. u. Kammerer, Ing. v. Darmstadt. Müller, Kfm. v. Remscheid. Boll, Kfm. v. Habs i. B. Kleiner, Kfm. v. Hlzingen. v. Kalben, Geschäftsführer v. Konstanz. Nist, Kaufm. v. Birnasens. Kaitler, Kaufm. v. Lindenberg. Rodehan, Kfm. v. Raitbor. v. Kugleben, Kfm. v. Geln-

hausen. Westenburger, Kfm. v. Mainz. Leiz, Kfm. v. Kreuznach. Glitschmann, Kfm. v. Dresden.

Goldener Adler. Astrlon u. Schramm, Electro-techniker v. Berlin. Strauß, Kfm. v. Cannstatt. Rohner, Kfm. v. Balgenhausen. Kaufmann, Kfm. v. Mainz. Wolf, Artist v. Erfurt. Schaufele, Kellner v. Weisenheim.

Goldene Traube. Sedler, Kfm. v. Köln. Gottlieb, Kfm. v. Hamburg. Schwab, Kfm. v. Augsburg. Nägels, Kfm. v. St. Martin. Beyer, Kfm. v. Petersthal. Deltich, Kfm. v. Lutern. Zonson, Kfm. m. Frau v. Ditzingen. Hofensch, Kfm. v. Mühlhausen. Krämer, Kfm. v. Bensheim. Günther, Kfm. m. Frau v. Battenheim. Dreesbach u. Kramer, Kfl. u. Geiß, Restaurateur v. Mannheim. Blegler, Monteur v. Leipzig. Schmidt, Schlossermeister v. Niedargemünd. Fassinger, Schlossermeister v. Gppingen. Kluser, Kutscher, u. Pfister, Ingen. von Grefeld. Fel. Markert, Priv. v. Birnasens. Fel. Vogel, Priv. v. Frankfurt. Spick, Bierführer v. Battenbergen.

Grüner Hof. Sonntag, Kfm. v. Frankfurt. Dreher, Kfm. v. Naden. Schöner, Kfm. v. Erlberg. Weill, Kfm. v. Neustadt. Lehmann, Kfm. v. Ottenberg. Ebele, Stabsarzt v. Heilberg. Water, Kfm. v. Gtingen. Nies, Fuchs u. Benemann, Stud. v. München. Fachel v. Mannheim. Brod, Kfm. v. Hannover. Noll, Arch. v. Alsenborn.

Hotel Germania. Dr. Abrams, Arzt m. Frau v. San Francisco. Strohmayer, Fabr. v. Konstanz. Supert, Fabrikbes. v. Duren. Vog Direktor v. Duisburg. Richard v. Frank, Fabrik., u. Haas u. Jtmann, Kfl. v. Frankfurt. Dahn, Direktor v. Rheinböllerhütte. Oppenheimer, Kfm., u. Hutter, Juwel. v. Berlin. Adler, Fabr. v. München. Schweizer, Kfm. v. Mainz. Funt, Kfm. v. Achern. Lepp, Kfm. v. Stuttgart. Krauß, Kfm. v. Laufach.

Hotel Große. Baron u. Baronin v. Rütt m. Dienerschaft v. Schloss Leopoldsdorf b. Salzburg. Löw, Kfm. v. Düsseldorf. Jäcklin-Gesler, Fabr. m. Frau v. Basel. Kolb, H. schfeld, Josef, Moienthal u. Winholt, Kfl. v. Berlin. Spögen, Kfm. v. Duren. Sievert, Rosenheim, Bang, Peters, Kahn u. Hegmann, Kfl. von Frankfurt. Meer, Kfm. v. Grefeld. Vael, Prokurist v. Neckarjulm. Bed, Fabr. v. Nürnberg. Thalheimer, Kfm. v. Mannheim. Barth, Kfm. v. Stuttgart. Knopf, Kfm. v. Straßburg. Friedrich, Kfm. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Naden. Wunderlich, Kfm. v. Merane i. S. Hähnel, Kfm. v. Guben. Roth, Kfm. v. Konstanz. Kohl, Kfm. v. Kaiten-Vortheim. Bäst, Kfm. v. Hamburg. Breitling, Kaufm. v. Bielefeld. Kaula, Kaufm. v. München. Busch, Kfm. v. Dellbronn. Babonski m. Fam. v. Wal-land. Siegmann, Kfm. v. Garbach. Fil. Fria u. Fil. Klüß, Priv. v. Rehl.

Hotel Leicht. Dr. Ette, Sekretär v. Mosbach. Thelen, Direktor, u. Beder u. Bieger, Kfl. v. Mannheim. Böhme, Kfm. v. Herlohn. Rheineck, Kfm. v. Remscheid. Strich, Kfm. v. Wiesloch. Honsberg, Kfm. v. Ronsdorf. Ferk, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Luz. Menton, Prof. m. Frau v. Mühlheim. Hodenberg, Kfm. v. Weibert. Weiser, Kfm. v. Remscheid. Danziger, Kfm. v. Hannover. Wallot, Kfm. v. Grefeld. Kerbe, Rent. v. Leipzig. Kolb, Ing. v. Duren. Baur u. Lindner, Kfl. v. Stuttgart. Döring, Kfm. v. Magdeburg. Kleißel, Ingen. v. Frankfurt. Hauspeter, Kfm. v. Pfalzingen. Dr. Wagner, Forstprakt. v. Erlberg. Grundmann, Kfm. v. Meerane. Geiershöfer, Kfm. v. Wien. Hoch, Kfm. v. Olangau. Keller, Kfm. v. Weinheim.

Hotel Monopol. Strohm, Kaufm. v. Freiburg. Gayler, Kfm. v. Neutlingen. Schneider, Kfm. v. Leon-berg. Ehler, Kfm. v. Nepe. West, Kfm. v. Köln. Dolsch, Küchenmeister v. Stuttgart. Audeant, Priv. v. Geln. Kohler, Ing. v. Straßburg. Kiefer, Stud. v. Offenburg. Göstlich, Kfm. v. Berlin.

Hotel National. Stord, Kaufm. v. Gemünden. Neubauer, Fabr., u. Klein, Desmeister v. Neustadt a. S. Schneider, Kfm. v. Ghemmlh. Fel. Karnischka u. Fel. Kollisi, Mohlst. v. Birnasens. Sabel, Kfm. v. Hildes-heim. Marmon, Bezirksinsp. v. Hamburg. v. d. Rahmer, Kfm. v. Ballendar. Piller, Kfm. m. Frau v. Berlin. Reag, Kfm. v. Mainz. Krämer, Kfm. v. Frankfurt. Jünger, Kfm. v. St. Blasien.

Hotel Taunhäuser. Nachauer, Fabr. v. Ober-hausen. Kimmig, Priv. v. Konstanz. Bettinger, Ober-amtsrichter v. Kandl. Wentbors, Apoth., u. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Hagenbau, Stud. v. Zweibrücken. Prell u. Haumann, Kfl. v. Coblenz. Schadow, Artist v. Berlin.

Hotel Viktoria. Siepert, Kfm. v. Rheyd. Wert-heim. Kfm. v. Colmar. Günzburger u. Meth, Kfl. v. Frankfurt. Scinner, Priv. m. Frau v. München. Rosen-baum u. Hammerschlag, Kfl. v. Köln. Neplowski u. Fritschhorn, Kfl. v. Berlin. Wolf u. Leitler m. Frau, Kfl. v. Stuttgart. Pfau, Kfm. v. Oberndorf. Heyne, Fabr. m. Sohn v. Offenbach. Scheib, Kfm. v. Breslau. Palm, Kfm. v. Freiburg. Kober, Kfm. v. Grefeld. Gr. Jziet, Generalleut. v. Konstantinopol. Grimm, Kfm. v. Bietigheim. Sohnert, Kaufm. v. Heidelberg. Landenberger, Kfm. v. Schramberg. Bodenheimer, Kfm. v. Naden. Hammer, Kfm. v. Speyer.

König von Preußen. Brombacher, Besitzer von Etzaburg. Frau Büller, Händlerin v. Frankfurt. Fel. Alhof, Priv. v. Berlin. Fel. Fler, Priv. v. Götter-

brenn. Erbe, Fabr. v. Schmalldalen. Krümmel, Kfm. v. Magdeburg. Hassis, Schmiedmstr. v. Dertingen. Fel. Baitinghof, Büßerdame v. Pfanzist. Polat, Kfm. v. München. Etel, Techniker v. Bietigheim. Zehr, Maler v. Leipzig.

König von Württemberg. Wolf, Kfm., u. Gabler, Schneider v. Stuttgart. Manzer, Decorationmaler v. Wurschau. Schuh, Bäcker v. Oberfischbach. Schneider, Kfm. v. Gittingen. Fler, cand. jur. v. Neustadt. Michel, Kfm. v. Düsseldorf. Krauß, Bäcker v. Bietigheim.

Markt-Hotel. Ernst, Dr. phil. v. Tübingen. Kinds-berg, Kfm. v. Fürt. Gräffel, Koch v. Köln. Geiß, Kfm. v. Solingen. Münch, Kfm. v. Würzburg. Bibus, Ing., u. Nyler, Sekretär v. Jülich. Bühler, Leibiz, Weber u. Strittmattler, Kauf., u. Wolf, cand. jur. v. Mannheim. Prokauer, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Fel. Faul, Priv. v. Würzburg. Mayer, Bezirksfct. v. Saarbrücken. Bauer, Kfm. v. Ober-Ram-stadt. Haas, Kfm. v. Paris. Mayer, Kfm. v. Nieder-bochsb. Goben, Lehrer v. Adelsheim. Filler-Nüßl, Landw. v. Großseidenbach. Gollert, Landw. m. Tochter v. Anzing. Fel. Gründel v. Seplach. Schulz, Kfm. v. Gernsbach.

Rose. Kurden, Photogr. v. Darmstadt. Langenbach, Friseur v. Stuttgart. Bellingner, Verwalter v. Lohheim. Glawfen, Kfm. v. Hannover.

Rothes Haus. Benz, Archlorath v. München. Schwöhr, Priv., Kirchner, Reid u. Dörfcher, Leut. v. Freiburg. Heidt, Kfm. v. Berlin. Klimow u. Wiprecht, Premierlieut. v. Rastatt. Fuisching, Gollant u. Parle, Lieut. v. Mühlhausen. Quasowest, Leut. v. Rehl. Fischer, Fabr. v. Köln. Hesselmann, Fabr. v. Barmen. Stein, Kfm. v. Frankfurt.

Weißer Bären. Hofmann, Kfm. v. Bernou. Kaufmann, Kfm. v. Püßl. Desterle, Fabr. v. Gochsheim. Grob, Blechnermstr. v. Neckarau. Bauer, Uhrmacher v. Schaffhausen. Berfio, Spinner v. Albino. Günther, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Wildermuth, Pectier v. Neillingshausen. Würnz, Brauereibesitzer v. Emmendingen.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mitt-woch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Bo-tanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nach-mittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg.

Neu zugegangen:

- 265. E. Gliner, Hamburg, Portrait.
266. Derselbe, Mondnacht.
267. Derselbe, Döfner.
268. D. Glück, Mannheim, 2 Zeichnungen, Beethoven und Mich. Wagner.
269. Chr. Bücheler, Stuttgart, Landschaft.
280. C. J. Kis, Bielefeld, Portrait.
281. M. Pieper, Götting, Stillleben.
282. A. von Nuyden, Don Quixote.
283-299. Collection von Victor Ghisoul, Brüssel.
300-305. Collection von Angelo dall Oca, Verona.
306. Amely Meyer, Kindertischchen.
307. B. Segesser, Vom Zusammenbruch.
308. K. Roman-Försterling, Alpenwäldchen.
309. G. Leuz, Kinderportrait.
310. A. Schmidt, Portrait.
311-313. G. Ruhn, Dfensichtm, Neiken und Anemonen.
314. K. Böhme, München, Fischerboote i. Capri.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unent-geltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Sonn-tag 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nach-mittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Ede des Zirkels und der Kammerstraße). Geöffnet (unentgeltlich) Dienstag und Donnerstag von 11-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-entgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. 2-4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nach-mittags: Mittwoch und Samstag von 2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauen-vereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstags von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Dreißans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 bis zu eintretender Dunkelheit.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.